

Brugg, 30. Juni 2010

Medienmitteilung

PDAG eröffnen Psychiatrie-Triage

In der Klinik Königsfelden kümmert sich neu ein Triage-Team um überwiesene Patienten. Dies bedeutet eine starke Verbesserung der patientenzentrierten Behandlung sowie eine Entlastung für die zuweisenden Stellen und die Klinik.

Wer bisher an die Klinik Königsfelden überwiesen wurde, wurde vom diensthabenden Tagesarzt empfangen und, je nach Einweisungsgrund und Alter, auf einer passenden Station behandelt. Neu nimmt sich ein Triage-Team diesen Patienten an. Aufgabe des Teams (2.5 Stellen) ist es, eine detaillierte & differenzierte Diagnose zu stellen und unter Einbezug der individuellen persönlichen und familiären Situation zu entscheiden, welches Behandlungsangebot für den Patienten optimal ist. „Zuweisende Stellen (z.B. Haus- und Bezirksarzt, Bezirksamtmann etc.) müssen oft unter Zeitdruck entscheiden, wenn sie Patienten überweisen“, erklärt Urs Hepp, Chefarzt des Externen Psychiatrischen Dienstes. „Doch nicht immer braucht es tatsächlich einen stationären Aufenthalt – manchmal erweist sich bei genauer Abklärung oder im Gespräch mit Angehörigen ein Tagesklinik-Platz oder eine intensive ambulante Behandlung als besser.“

Geplant: Der erste 24-h-Psychiatrie-Notfall im Aargau

Mit der Realisierung der Triagestelle machen die PDAG einen weiteren entscheidenden Schritt auf dem Weg zu modernsten Psychiatrie-Strukturen. Erreicht ist aber erst ein Zwischenziel: Aus der Triagestelle, die aus Ressourcengründen vorerst an Werktagen betrieben wird, soll dereinst der erste 24-Stunden-Psychiatrie-Notfall im Aargau werden: Eine Notfall- und Triagestation, die rund um die Uhr Patienten in Empfang nehmen, ja sogar ein paar Stunden beherbergen kann. Dafür müssen die entsprechenden räumlichen und personellen Ressourcen geschaffen werden.

Weniger Patienten auf Station – mehr in der Tagesklinik

Eine funktionierende Triage nutzt nicht nur dem Patienten. „Wir rechnen mittelfristig mit bis zu 20% weniger Klinikeintritten“, erklärt Hepp. Die Klinik wird die Stationsgrössen in Königsfelden in diesem Jahr von 22 auf 20 senken (Langzeitziel: 18). Die Patienten, die Hilfe brauchen, dürften freilich nicht weniger werden – und die Stationen in Königsfelden sind bereits heute stets gut ausgelastet (98% im Jahr 2009). Es braucht also entsprechende Angebote als Klinik-Alternative. Aus diesem Grund eröffnen die PDAG per Herbst eine dritte Tagesklinik. Sie wird in der Liegenschaft „Dorfstrasse 1“, am Rand des Klinikgeländes, untergebracht und kann vorerst zehn Patienten aufnehmen. Diese erhalten tagsüber eine intensive Behandlung, übernachten aber zu Hause.

Kontaktperson für Medienschaffende:

PD Dr. med. Urs Hepp, Chefarzt Externer Psychiatrischer Dienst

062 / 834 34 34

Erreichbar am 30. Juni von 11 – 14 Uhr (ruft zurück)

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch Kranke aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Ein massgeschneidertes Angebot (stationär, tagesstationär, ambulant) garantiert die Behandlungsart, die zum Patienten, seiner Krankheit und Lebenssituation passt. Unsere Psychiater erstellen zudem Gutachten für Rechtsfälle und können von somatischen Spitälern und Heimen bei Bedarf hinzu gezogen werden. Die PDAG gewährleisten – soweit keine andere angemessene ärztliche Betreuung verfügbar ist – die psychiatrische Krankenbehandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung.

Zu den PDAG gehören

- die [Psychiatrische Klinik Königsfelden \(PKF\)](#)
- der [Externe Psychiatrische Dienst \(EPD\)](#) mit Tageskliniken in Aarau und Baden, Ambulatorien und Tageszentren in Aarau, Baden, Wohlen und Frick/Rheinfelden und zwei therapeutischen Wohngemeinschaften in Wettingen
- der [Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst \(KJPD\)](#) mit der Psychiatrischen Station für Jugendliche (Königsfelden), der Kinderstation Rüfenach, Ambulatorien in Aarau, Baden, Wohlen und Rheinfelden

Für die PDAG arbeiten rund 950 Personen in über 40 Berufen. Die PDAG sind ebenfalls Aus- und Weiterbildungsort für Ärzte (Psychiater), Pflegepersonal und weitere Berufe. Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau.